





Arbeitslosenzentrum  
Mönchengladbach e. V.

## Arbeitslosenzentrum Mönchengladbach Bericht für das Projekt *Mittagstisch*

Mit Hilfe der Unterstützung aus Mitteln der Diergardt-Stiftung konnte das Arbeitslosenzentrum Mönchengladbach im Jahr 2011 wieder Arbeitslosen und Einkommensschwachen von montags bis freitags einen warmen *Mittagstisch* anbieten.

Neben dem offenen Begegnungsbereich des Arbeitslosenzentrums und der Beratung gehört der *Mittagstisch* konzeptionell zum psychosozialen Betreuungsangebot der Einrichtung. Der Projektbereich *Mittagstisch* ist zu den nachfolgenden Zeiten geöffnet:

Montag und Dienstag:	10:00 - 17:00 Uhr
Mittwoch und Freitag:	10:00 - 14:00 Uhr
Donnerstag:	10:00 - 18:00 Uhr

Der Mittagstisch als Projektbereich des Arbeitslosenzentrums zielt darauf ab, Arbeitssuchenden eine den Alltag strukturierende Begegnungsmöglichkeit zu bieten. Während der allgemeinen Öffnungszeiten steht den Besucherinnen und Besuchern ein Medienraum, der mit mehreren PCs ausgerüstet ist (Windows XP/Word 2000) zur Verfügung; hier können Bewerbungsunterlagen erstellt bzw. aktualisiert werden. Im Arbeitslosenzentrum finden Informationsveranstaltungen statt. Die Teilnahme daran ist in der Regel kostenlos.

Insgesamt beträgt die Dauer der allgemeinen Öffnungszeiten des Projektbereichs Arbeitslosenzentrum Mönchengladbach 30 Stunden wöchentlich; auf das Jahr 2011 bezogen war das Arbeitslosenzentrum damit an 1380 Stunden (46 Wochen x 30 Stunden) geöffnet.

### ***Voraussetzung zur Teilnahme am Mittagstisch zum verbilligten Preis***

Die Teilnahme am *Mittagstisch* zum verbilligten Preis von Euro 2,00 setzt eine gültige Treffkarte, die Besucherinnen und Besucher zum Personenkreis der Bedürftigen gehörend ausweist, voraus.

Arbeitssuchende, die im Leistungsbezug nach den Sozialgesetzbüchern II oder III stehen, können in der Verwaltung des Arbeitslosenzentrums (Raum 1.4. in der 1. Etage) dienstags und donnerstags in der Zeit von 10:00 bis 13:00 Uhr eine *Treffkarte* beantragen. Die *Treffkarte* berechtigt die Inhaberin bzw. den Inhaber zur Inanspruchnahme der Angebote im Projektbereich des Arbeitslosenzentrums.

Die Ausstellung der *Treffkarte* wird durch eine Bedürftigkeitsprüfung, die auf der Grundlage der gesetzlichen Bestimmungen des § 53 der gültigen Abgabenordnung (AO) erfolgt, durchgeführt. Nach der AO können erwerbslose Personen, deren Einkommen zum Beispiel die nachfolgenden Einkommensgrenzen nicht übersteigt, eine Treffkarte erhalten:

Dazu müssen Antragstellerinnen bzw. Antragsteller ihren gültigen Personalausweis sowie alle aktuellen Nachweise über ihr Einkommen (Bescheid über Arbeitslosenunterstützung, Renten- oder Sozialhilfebescheid, Wohngeldbescheid, Betriebsrentenbescheid, Nachweise über Arbeitseinkommen, Mieteinnahmen, Zins- und Kapitaleinkünfte u. ä. m.) vorlegen und einen schriftlichen Antrag stellen. Personen mit *Treffkarte* sind verpflichtet, dem Arbeitslosenzentrum Erhöhungen ihres Einkommens unaufgefordert mitzuteilen. Unrichtige Einkommensangaben führen zur Einziehung der *Treffkarte*.

Nach der Überprüfung der Einkommensnachweise und des schriftlichen Antrages entscheidet das Arbeitslosenzentrum, ob Antragstellerinnen bzw. Antragsteller die *Treffkarte* zur Teilnahme am verbilligten Mittagstisch erhalten. Die *Treffkarte* hat grundsätzlich nur Gültigkeit bis zum Stichtag 31.12. Die *Treffkarte* muss danach bis spätestens zum 31.01. des Folgejahres erneut beantragt werden.

Das Küchenpersonal des Arbeitslosenzentrums ist angewiesen, alle Besucherinnen und Besucher des Mittagstisches vor Ausgabe des Essens zu bitten, ihre Mittagstischkarte (*Treffkarte*) vorzuzeigen. Personen ohne gültige Mittagstischkarte können am Mittagstisch zu den verbilligten Tarifen nicht teilnehmen. Personen ohne gültige *Treffkarte* müssen Euro 3,50 für ein Essen bezahlen. Auch Personen, die eine Essensmarke vorlegen, benötigen eine *Treffkarte*. Bei Außer-Haus-Verkauf kostet ein Essen grundsätzlich Euro 2,00 (Mittagstischkarte erforderlich) bzw. Euro 3,50 € und ist auf maximal eine Portion beschränkt.

### ***Zu den Besucherinnen und Besuchern des Mittagstisches (Stand: 31.12.2011)***

Zum 31.12.2011 verfügten insgesamt 1489 Personen über eine *Treffkarte*; davon waren 958 Männer und 531 Frauen. Im Jahr 2011 wurde 171 neuen Besucherinnen und Besuchern (111 Männer/60 Frauen) erstmalig eine *Treffkarte* ausgestellt.

#### **Zur Dauer der Arbeitslosigkeit von Besucherinnen und Besucher im Projektbereich Arbeitslosenzentrum im Jahr 2011 (Stand: 31.12.2011)**

</= 1 Jahr	167 Personen
1 Jahr	501 Personen
5 Jahre	438 Personen

#### **Zum Alter der Besucherinnen und Besucher im Projektbereich Arbeitslosenzentrum (Stand: 31.12.2011)**

bis 25 Jahre	31 Personen
über 25 Jahre bis 49 Jahre	741 Personen
über 50 Jahre und älter	705 Personen

#### **Zur Qualifikation von Besucherinnen und Besuchern im Projektbereich Arbeitslosenzentrum (Stand: 31.12.2011)**

keine abgeschlossene Berufsausbildung	453 Personen
mit abgeschlossener Berufsausbildung	857 Personen
mit abgeschlossener Hochschulausbildung	64 Personen

#### **Zur Arbeitslosigkeit der Besucherinnen und Besucher des Arbeitslosenzentrums im Zeitraum 01.01.1999 - 31.12.2011**

EmpfängerInnen von Arbeitslosengeld I:	143 Personen
EmpfängerInnen von Arbeitslosengeld II:	519 Personen
EmpfängerInnen von Grundsicherung:	237 Personen
EmpfängerInnen von sonstigen Leistungen	<u>62 Personen</u>
gesamt:	<u>961 Personen</u>

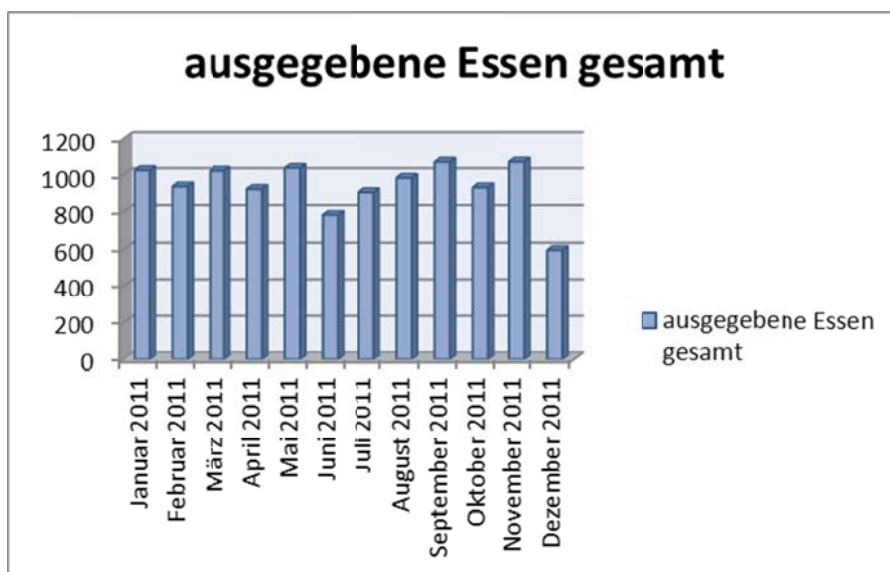
#### **Einzugsgebiet der Besucherinnen und Besucher des Arbeitslosenzentrums (Stand 31.12.2011)**

Postleitzahlen 41061 bis 41069	1163 Personen
die im Umkreis von 5 - 10 km wohnen =	277 Personen

## Zur Frequentierung des Mittagstisches im Jahr 2011

Im Jahr 2011 war der Mittagstisch des Arbeitslosenzentrums Mönchengladbach 48 Wochen bzw. an 239 Tagen von Montag bis Freitag von 12:30 bis 13:45 geöffnet: Im Jahr 2011 wurden insgesamt 11298 Mittagessen im Projektbereich verausgabt. Damit wurden 99 Essen mehr als im Jahr 2010 ausgegeben.

	ausgegebene Essen gesamt	Öffnungstage	durchschnittliche Teilnahme/Tag
Januar 2011	1026	21	48,86
Februar 2011	938	20	46,90
März 2011	1023	21	48,71
April 2011	924	19	48,63
Mai 2011	1038	22	47,18
Juni 2011	784	18	43,56
Juli 2011	907	21	43,19
August 2011	985	23	42,83
September 2011	1071	22	48,68
Oktober 2011	933	19	49,11
November 2011	1072	21	51,05
Dezember 2011	597	12	49,75
<b>Gesamt</b>	<b>11298</b>	<b>239</b>	<b>47,27</b>



## *Finanzbericht über den Projektbereich Mittagstisch für Arbeitslose und Einkommensschwache im Jahr 2011*

### Ein- und Ausgaben des Projektbereichs Mittagstisch für Arbeitslose und Einkommensschwache im Jahr 2011

	Einnahmen	Ausgaben
Essenverkauf	24.042,41 €	
Kaffeeverkauf	1.074,89 €	
Lohnkostenerstattung von Jobcenter für 2 Küchenhilfen	26.638,08 €	
Spenden/ Zuwendungen Dritter	31.529,28 €	
Fördermittel der Diergardt-Stiftung	8.000,00 €	
Personalkosten		80.216,35 €
Lebensmitteleinkauf		7.496,69 €
Sachkosten		1.190,79 €
Mineralwassereinkauf		242,01 €
Kaffeeeinkauf		57,13 €
Weihnachtsfeier		2.081,69 €
<b>Gesamt</b>	<b>91.284,66 €</b>	<b>91.284,66 €</b>

Damit das Arbeitslosenzentrum Mönchengladbach e. V. den Mittagstisch für Arbeitslose und Einkommensschwache aufrechterhalten konnte, war der Verein auf Spenden und Zuwendungen angewiesen. Im Jahr 2011 gewährte die Diergardt-Stiftung dem Arbeitslosenzentrum Mönchengladbach für den Zeitraum vom 1.1.2011 bis 31.12.2011 eine Fördersumme in Höhe von 8.000,00 EURO.

Die Mittel wurden für die Finanzierung der Personalkosten für unsere unbefristet beschäftigte Köchin eingesetzt. Die Personalkosten unserer Köchin müssen in voller Höhe vom Arbeitslosenzentrum getragen werden.

Ohne die Hilfe der Diergardt-Stiftung hätte das Arbeitslosenzentrum Mönchengladbach im Jahr 2011 seinen Mittagstisch nicht aufrechterhalten können.

### ***Kooperation***

Auf der Ebene des Einzugsgebietes der Einrichtung im Stadtgebietes Mönchengladbach kooperiert das Arbeitslosenzentrum Mönchengladbach u. a. mit

- der Kath. Pfarrgemeinde Heilig Kreuz
- der Kath. Pfarrgemeinde St. Josef
- der Kath. Pfarrgemeinde St. Maria Rosenkranz
- der Kath. Pfarrgemeinde St. Michael Holt
- der Kath. Pfarrgemeinde St. Peter
- der Caritas der Hauptpfarre
- dem Caritasverband für die Region Mönchengladbach - Rheydt e.V.

Alle genannten Kooperationspartner geben regelmäßig Essensmarken an Bedürftige aus. Die Essensmarken ermöglichen Bedürftigen die Teilnahme am Mittagstisch im Arbeitslosenzentrum.

Das Arbeitslosenzentrum Mönchengladbach dankt der Diergardt-Stiftung für diese Unterstützung und das gewährte Vertrauen.

### ***Werbung für den Mittagstisch***

Die Besucherinnen und Besucher können sich über einen wöchentlichen Speiseplan über das Angebot des Mittagstisches informieren. Dieser wird durchschnittlich 50 Mal pro Woche mitgenommen. Auch die Homepage des Arbeitslosenzentrums informiert unter [www.arbeitslosenzentrum-mg.de](http://www.arbeitslosenzentrum-mg.de) über den wechselnden Speiseplan. Daneben wird der Mittagstisch mit einem speziell dazu entwickelten Plakat im Stadtgebiet beworben. 50 Speisepläne pro Woche wurden wöchentlich durchschnittlich für die Besucherinnen am Mittagstisch fotokopiert. Dazu hängt der Speiseplan in der Einrichtung aus und wird im Internet auf der Homepage <http://www.arbeitslosenzentrum-mg.de> veröffentlicht.

Die Personen, die die Beratungsangebote des Arbeitslosenzentrums Mönchengladbach nutzen, verfügen vielfach nicht über eine Treffkarte. Gleichwohl halten sich viele der Ratsuchenden im Zusammenhang mit dem Aufsuchen der Beratungsangebote im Begegnungsbereich des Arbeitslosenzentrums auf. Unter Berücksichtigung dieses Personenkreises kann davon ausgegangen werden, dass die Anzahl der Besucherinnen und Besucher nochmals steigt. Dies gilt auch für Personen, die den Begegnungsbereich nutzten, um z. B. Stellenangebote der Tagespresse zu entnehmen.

### ***Weihnachtsfeier***

Feste stellen gesellschaftliche Höhepunkte dar. Da Arbeitslosigkeit und geringes Einkommen auch zu einer Verarmung der Alltags- bzw. Festkultur der Betroffenen führt, gehören Angebote wie die Weihnachtsfeier zum festen Bestandteil des Jahresprogramms.

Seit Jahren erfreuen sich die Weihnachtsfeiern des Arbeitslosenzentrums Mönchengladbach e. V. einer ständig wachsenden Resonanz. An der Weihnachtsfeier im Jahr 2011 nahmen ca.



150 Personen teil. Klassische Musik und Weihnachtslieder zum Mitsingen mit Musikerinnen und Musikern der Niederrheinischen Symphoniker trugen ebenso wie der Auftritt von Monika Hintsches trägt zum Gelingen der Veranstaltung bei. Seit Jahren bringt Edmund Erlemann den vielen Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Frohe Weihnachtsbotschaft.



Das reichhaltige Buffet findet breite Zustimmung. Die Veranstaltung wird für die Besucherinnen und Besucher kostenlos angeboten. Die Weihnachtsfeier erfordert umfangreiche Vorarbeiten (Verpflegung, Raumanmietung, Öffentlichkeitsarbeit, Herstellung von Materialien für die Öffentlichkeitsarbeit etc.). Ohne den Projektbereich des Mittagstisches ist ein Angebot wie die alljährliche Weihnachtsfeier nicht realisierbar.

### ***Zur Methodik der statistischen Erhebung im Projektbereich***

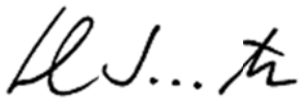
Die Teilnahme am Mittagstisch zum verbilligten Preis setzt eine gültige Treffkarte, die den Besucher bzw. die Besucherin als zum Personenkreis der Bedürftigen gehörend ausweist, voraus.

Die statistischen Erhebungen über die Frequentierung des Projektbereiches Arbeitslosenzentrum Mönchengladbach basieren auf der Auswertung der Angaben, die von den Besucherinnen und Besuchern im Zusammenhang mit dem schriftlichen Antrag auf Ausstellung der *Treffkarte* gemacht werden.

Die Angaben erfolgen auf Grund datenschutzrechtlicher Bestimmungen größtenteils freiwillig. Eine Auswertung aller Daten des Projektbereichs kann auf Grund der Zeitintensivität lediglich im Rahmen der Erstellung eines Jahresberichtes erfolgen. Deshalb ist zum jetzigen Zeitpunkt auch nur ein statistischer Vergleich der Daten des Gesamtjahres 2011 möglich.

Für Rückfragen stehen Ihnen unsere Mitarbeiter Herr Sasserath und Herr Bahr gerne zur Verfügung.

Mönchengladbach, September 2012



Karl Sasserath  
Leiter und Dipl. Sozialarbeiter  
Arbeitslosenzentrum Mönchengladbach e. V.  
Lüpertzender Str. 69  
41061 Mönchengladbach  
Tel : 02161 20195  
FAX : 02161 179981  
Email: [Karl.Sasserath@arbeitslosenzentrum-mg.de](mailto:Karl.Sasserath@arbeitslosenzentrum-mg.de)  
Internet: <http://www.arbeitslosenzentrum-mg.de>